

Qualifikationsziele

im Fach Indologie/Südasienstudien als 1-Fach-Bachelor, 180 ECTS-Punkte

Indologie ist eine auf den indischen Kulturraum bezogene, primär historisch-philologisch arbeitende Erkenntniswissenschaft auf der Grundlage von Quellen. Südasienstudien verfolgen zusätzlich einen erweiterten Zugang zur Materie im Sinne einer Kulturwissenschaft.

Ziel des Studienfachs ist die Vermittlung von Kenntnissen der wichtigsten Teilgebiete der Indologie/Südasienstudien sowie der Methoden der Indologie/Südasienstudien.

- Dabei ist der Erwerb von Kenntnissen südasiatischer Sprachen ein unerlässliches Qualitätsmerkmal der Ausbildung.
- Die Studierenden erwerben gleichzeitig fachliche, soziale und kommunikative Kompetenzen, die ihnen auch neue Berufsfelder erschließen.
- Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich später in der Berufspraxis zügig in die jeweils an sie herangetragenen Aufgabengebiete einzuarbeiten.
- Ferner wird das für den Masterstudiengang, der konsekutiv auf dem Bachelorstudiengang aufbaut, erforderliche Grundwissen erarbeitet.
- Die Auslandserfahrung, in Form von Praktika und Intensivsprachkursen vorgesehen, stärkt auch die Eigenverantwortung und die Flexibilität der Studierenden, so dass sie in den verschiedensten Berufsfeldern einsetzbar sind.

Im Bachelor-Studium der Indologie/Südasienstudien an der Universität Würzburg erwerben die Studierenden die folgenden Kompetenzen:

- Breites Überblickswissen über Sprachen und Literaturen sowie Fakten zur Geistes- und Kulturgeschichte des indischen Subkontinents von der Antike über die klassische Zeit bis zur Gegenwart,
- Solide Lese-, Übersetzungs- und Sprachkompetenz für die moderne indische Sprache Hindi und deren Schriftsystem oder je nach Spezialisierung solide Lese- und Übersetzungskompetenz für die klassische indische Sprache Sanskrit und deren Schriftsystem,
- Grundkenntnisse der zweiten indischen Sprache Sanskrit oder je nach Spezialisierung Grundkenntnisse der zweiten indischen Sprache Hindi,
- Grundlagenwissen zu den verschiedenen Systemebenen der indischen Sprachen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik),
- Grundkenntnisse der Forschungsmethoden der Indologie/Südasienstudien,
- Grundkenntnisse der Südasiethnologie und Feldforschungsmethoden,
- Überblickswissen über die wichtigsten Epochen der Geistes-, Kultur- und Literaturgeschichte des indischen Subkontinents sowie dessen politischer Geschichte bis zur Gegenwart,
- Problembewusstsein für die Spezifika der indischen Literaturen, kulturellen Traditionen und der darin wurzelnden Gesellschaft,
- Kenntnis der Grundlagen der methodengeleiteten Erschließung originalsprachlicher literarischer, theologischer und philosophischer Texte,
- Fähigkeit, Problemzusammenhänge in mündlicher wie schriftlicher Form sachgerecht aufzubereiten und – unter Medieneinsatz – zielgruppenspezifisch zu vermitteln.